

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 06/2017 vom 20.12.2017

Nordostdeutscher Fußballverband e. V.

Gegründet 1990
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund

Impressum:
Nordostdeutscher Fußballverband e. V.
Fritz-Lesch-Straße 38
13053 Berlin

Tel.: 030 920 45 39 20
Fax: 030 920 45 39 22

E-Mail: sekretariat@nofv-online.de
Internet: www.nofv-online.de

Bankverbindung:
Commerzbank AG
IBAN: DE49120800004367527000
BIC: DRESDEFF120

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführer Holger Fuchs

Fotos: NOFV, worbser

Redaktionsschluss nächste AM: 26.02.2017

Sprechzeiten:
Montag - Freitag
09:00 - 15:00 Uhr



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Ehrungen	2
Jubiläum	2
Geburtstage.....	3
Präsidium.....	5
Geschäftsstelle	6
Schatzmeister.....	7
Spielausschuss.....	7
AG Fußballentwicklung	7
Schiedsrichterausschuss.....	9
Ausschuss für Prävention und Sicherheit	10
Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball	10
Landesverbände	12
DFB	13
Bund Deutscher Fußball-Lehrer VG Nordost	14

TERMINE

Die Geschäftsstelle bleibt vom 21.12. bis 29.12.2017 geschlossen.

Januar 2018

- 12.01. Staffeltagung RL Nordost
Berlin (BFC)
- 13.01. Staffeltagung Herren-Oberliga Nord
Berlin (Staaken)
- 26.01. Staffeltagung Herren-Oberliga Süd
Eilenburg
- 27.01. Staffeltagung Junioren-Regionalligen
Rangsdorf

Februar 2018

- 03.02. Staffeltagung Frauen-Regionalliga
Berlin (Stern 1900)
- 17.02. Tagung Jugendausschuss
Berlin
- 17.02. Hallenmeisterschaften B-Junioren
Berlin
- 18.02. Hallenmeisterschaften A-Junioren
Berlin



Ehrungen

Das Präsidium des NOFV verlieh die

Ehrennadel des NOFV in Silber

an

Elfie Wutke

Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball

Heinz-Joachim Jungnickel

Thüringer-Fußball-Verband

Verdienstnadel des NOFV

Frank Axel

Thüringer Fußball-Verband

Thomas Blaaß

Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern

Jürgen Fistler

Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern

Josef Hauer

Sächsischer Fußball-Verband

Siegwart Ladusch

Sächsischer Fußball-Verband

Peter Woitkowitz

Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern

Jubiläum

Seinen **85. Geburtstag** begeht am **21.02.2018**

Dr. Wolfgang Zimutha

Ehrenmitglied des NOFV



Geburtstage

Januar

Martin Beutel	03.01.1989
Stefan Herde	03.01.1989
Jens Seeger	06.01.1970
Christoph Beblik	07.01.1992
Steffen Reise	09.01.1988
Max Stramke	13.01.1994
Bela Wiethüchter	15.01.1999
Jens Cyrklaff	16.01.1965
Jennifer Schubert	16.01.1988
Christian Schlömann	17.01.1994
Sabrina Frischmuth	18.01.1990
Eckhard Stender	17.01.1947
Marco Thinius	20.01.1998
Christoph Dallmann	22.01.1994
Anja Kunick	22.01.1975
Hannes Kusch	31.01.1989
Joachim Masuch	31.01.1950
Denis Waegert	31.01.1993

Februar

Eckhard Düwiger	01.02.1947
Hubert Wolf	06.02.1969
Robin Enkelmann	07.02.1991
Robert Reinhardt	08.02.1990
Linda Webers	08.02.1993
Matthias Alm	09.02.1988
Peter Fechner	09.02.1955
Gerd-Reiner Milek	10.02.1944
Florian Koch	12.02.1995
Dietmar Beer	13.02.1955
Oliver Mattig	13.02.1963
Günter Lemdche	14.02.1949
Frank Engel	15.02.1951
Christopher Fiebig	15.02.1991
Uwe Dietrich	17.02.1960
Jan Kanzler	20.02.1988
Daniela Illing	24.02.1977
Steffen Tänzer	27.02.1965
Walter Ronny	28.02.1989

Der Nordostdeutsche Fußballverband gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.

Dank

Ich bedanke mich sehr herzlich für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich meines 80. Geburtstages, über die ich mich sehr gefreut habe.

Franz Herz

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

ein ereignisreiches Jahr 2017 neigt sich seinem Ende entgegen. Traditionell möchten wir uns an dieser Stelle bei Ihnen, liebe Mitstreiter, für Ihre engagierte Tätigkeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Neben den Verantwortlichen und den zahlreichen Helfern in den Vereinen, den ehrenamtlichen Funktionären, den Schiedsrichtern und Schiedsrichterbeobachtern, den Verantwortlichen im DFB, in den Landesverbänden und Geschäftsstellen bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Partnern, Sponsoren und Förderern unseres Verbandes, insbesondere dem MDR für die umfangreiche Berichterstattung, der Polytan GmbH für die Partnerschaft mit den Vereinen der Frauen-Regionalliga, der TOP-Sport-Werbeagentur für die Ausrichtung der Fair-Play-Wettbewerbe, der AOK und der Kurverwaltung Zinnowitz für die Unterstützung der Beachsoccer-Meisterschaft sowie der Leitung des Sportforums, dem Sitz der Geschäftsstelle des NOFV.



Ich bedanke mich im Namen des Präsidiums und des Teams der Geschäftsstelle sowie ganz persönlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Stellvertretend für die zahlreichen sportlichen Erfolge sei besonders der Sieg unseres Nationalteams beim FIFA-Confederations-Cup genannt. Mit dem zweiten Tabellenplatz in der Bundesliga konnte sich RB Leipzig für die Champions League qualifizieren, Hertha BSC erreichte die Teilnahme an der Euro League. Auch im vergangenen Spieljahr konnte sich wieder der Meister der Regionalliga Nordost, der FC Carl Zeiss Jena, in den Relegationsspielen durchsetzen in die 3. Liga aufsteigen.

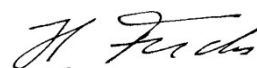
Vor wenigen Tagen hat der DFB auf seinem Außerordentlichen Bundestag eine Übergangsregelung bezüglich des Aufstiegs aus den Regionalligen in die 3. Liga verabschiedet. Diese Regelung für zwei Jahre stellt für die Vereine der Regionalliga eine Verbesserung dar. Die intensive Arbeit der Leitung des Nordostdeutschen Fußballverbandes mit den Vereinen der 3. Liga und der Regionalliga Nordost, die Tätigkeit der Verbandsorgane, aber auch die öffentlichen Bekenntnisse der Vereine und Verbände aus dem Nordosten mit Unterstützung des MDR und weiterer Medien haben gezeigt, dass man gemeinsam viel erreichen kann. Nun gilt es, in den nächsten zwei Jahren die Vorstellungen und Interessen unseres Verbandes einzubringen und mit Lösungsvorschlägen zu untersetzen. Herzlichen Dank an alle, die sich intensiv in die Thematik der vergangenen Wochen eingebracht haben.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Tage mit der nötigen Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen und Kraft für Neues zu schöpfen.

Starten wir mit Elan in das Jahr 2018, für das wir Ihnen viele glückliche Momente, beste Gesundheit sowie sportliche und persönliche Erfolge wünschen. Lassen Sie uns gemeinsam das Bewährte erhalten und das Neue versuchen.

Mit herzlichen Grüßen


Rainer Milkoreit
Präsident



Holger Fuchs
Geschäftsführer

Präsidium

Präsidiumstagung am 1. Dezember 2017

Neben dem Dank des Präsidenten für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr und den Berichten und Beschlussvorlagen der Organe stand der bevorstehende Außerordentliche Bundestag des DFB im Mittelpunkt der Präsidiumstagung. Die Mitglieder verständigten sich zu den vorliegenden Anträgen und zur Vorgehensweise.

Beschlossen wurden die Einberufung des 9. Verbandstages des NOFV im Jahr 2018 (siehe unten), die Erweiterung des Spielausschusses um zwei weitere Mitglieder sowie die Durchführungsbestimmungen/Zulassungsvoraussetzungen für die Regionalliga Nordost in den Punkten:

- Nachweis einer Flutlichtanlage mit mindestens 400 Lux im Hauptstadion (Übergangsfrist von zwei Jahren)
- Nutzung eines Stadions als Hauptstadion durch maximal zwei Regionalligavereine.

Weiterhin wurden die Durchführung des Ü 40- und Ü 50-NOFV-Futsal-Cup's im Jahr 2017/18 beschlossen.

Für Daniela Illing wurde Anja Kunick als Mitglied des NOFV-Schiedsrichterausschusses berufen. Das Präsidium dankte Daniela Illing für die geleistete Arbeit.

Der Bericht zur Erfüllung des Haushaltsplanes 2017 per 31.10.2017 wurde zur Kenntnis genommen und der Entwurf des Haushaltsplanes 2018 bestätigt, ebenso wie der Bericht der Kassenprüfer.

Einberufung 9. Verbandstag des NOFV

Der 9. Verbandstag des NOFV wird wie folgt einberufen:

Datum: Samstag, den 1. Dezember 2018

Ort: Seehotel Berlin-Rangsdorf
Am Strand 1, 15834 Rangsdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung des Verbandstages, Begrüßung der Teilnehmer und Gäste sowie Bestätigung der Tagesordnung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Ehrungen
4. Grußansprachen
5. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Verbandstages, Wahl einer Wahlkommission und eines Wahlleiters
6. Genehmigung des Protokolls des 8. Verbandstages
7. Berichte des Präsidiums, der Ausschüsse und Rechtsorgane, des Schatzmeisters sowie der Geschäftsstelle, Aussprache zu den Berichten und ihre Genehmigung
8. Rechnungslegung des Schatzmeisters zur Erfüllung der Haushaltspläne der Jahre 2014, 2015, 2016, 2017, Genehmigung des Haushaltsplans 2019
9. Bericht der Kassenprüfer, Aussprache und Genehmigung
10. Entlastung des Präsidiums

11. Wahlen, Bestätigungen
 - 11.1. Wahl des Präsidenten
 - 11.2. Bestätigung der Präsidenten der Mitgliedsverbände als Mitglieder des Präsidiums
 - 11.3. Wahl von zwei Vizepräsidenten
 - 11.4. Wahl des Schatzmeisters
 - 11.5. Wahl der Vorsitzenden der Ausschüsse als Mitglieder des Präsidiums
 - 11.5.1. Wahl des Vorsitzenden des Spielausschusses
 - 11.5.2. Wahl der/des Vorsitzenden des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball
 - 11.5.3. Wahl des Vorsitzenden des Jugendausschusses
 - 11.5.4. Wahl des Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses
 - 11.5.5. Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses für Prävention und Sicherheit
 - 11.5.6. Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses für Freizeit- und Breitensport
 - 11.5.7. Wahl des Vereinsvertreters im Präsidium
 - 11.5.8. Wahl des Vorsitzenden des Sportgerichts (beratende Stimme)
 - 11.5.9. Wahl des Vorsitzenden des Verbandsgerichts (beratende Stimme)
 - 11.6. Wahl der Mitglieder des Sportgerichts
 - 11.7. Wahl der Mitglieder des Verbandsgerichts
 - 11.8. Wahl des Vorsitzenden der Kassenprüfer
 - 11.9. Wahl der Kassenprüfer
 - 11.10. Bestätigung des Geschäftsführers als Mitglied des Präsidiums
 - 11.11. Ernennung von Ehrenpräsidenten/ -vizepräsidenten, Ehrenmitgliedern
12. Anträge zu Satzungs- und Ordnungsänderungen
 - 12.1. Genehmigungsanträge
 - 12.2. Anträge zu Satzungsänderungen
 - 12.3. Anträge zu Ordnungsänderungen
 - 12.4. Anträge zu Änderungen von Richtlinien
13. Anfragen, Mitteilungen, sonstige Anträge
14. Ortswahl des nächsten Verbandstages
15. Schlusswort und Beendigung des Verbandstages

Geschäftsstelle

Änderungen/Ergänzungen Ansetzungsheft 2017/18

- S. 9: SR-Ausschuss; D. Illing streichen
 neu: Anja Kunick (siehe Kontaktdaten S. 26)
- S. 61: Steglitzer FC Stern 1900
 3.: streichen J. Piepenburg
 Ansprechpartner neu: Thoms Köpke, Bachstr. 8, 12161 Berlin, Tel.: 0176/51514851

Schatzmeister

Meldung und Überweisung der Spielabgaben

Für die Meisterschaftsspiele der Regionalliga Nordost und Herren-Oberliga haben die Meldungen und Überweisungen der Spielabgaben zu folgenden Terminen zu erfolgen:

Januar 2018	bis 12. Februar 2018
Februar 2018	bis 12. März 2018

Spielausschuss

Rahmenterminkalender 2017/2018

Im Nachtrag zur bereits erfolgten Veröffentlichung hat das DFB-Präsidium in seiner Sitzung am 20. Oktober 2017 in Frankfurt/Main den Rahmenterminkalender 2017/2018 ergänzt. Danach finden die Aufstiegsspiele zur 3. Liga am Donnerstag, 24. Mai 2018 (Hinspiele), und am Sonntag, 27. Mai 2018 (Rückspiele), statt.

AG Fußballentwicklung

NOFV-Meisterschaften Herren Ü 40

Veranstalter: Nordostdeutscher Fußballverband, Spielausschuss/AG Fußballentwicklung
Teilnehmer: Landesmeister Ü 40 der Landesverbände des NOFV, Vorjahressieger, Gastgeber
Termin: 30.Juni 2018, 11:00 – 16:30 Uhr
Austragungsort: Sparkassen Arena Bernburg, Krumholzallee 5, 04606 Bernburg
Meldetermin: 01.06.2018 über die Landesverbände
Spieler müssen seit 01.02.2018 oder früher Spielrecht für ihren Verein besitzen.

NOFV-Meisterschaften Herren Ü 50

Veranstalter: Nordostdeutscher Fußballverband, Spielausschuss/AG Fußballentwicklung
Teilnehmer: Landesmeister Ü 50 der Landesverbände des NOFV, Vorjahressieger, Gastgeber
Termin: 30.Juni 2018, 11:00 – 16:30 Uhr
Austragungsort: Sparkassen Arena Bernburg, Krumholzallee 5, 04606 Bernburg
Meldetermin: 01.06.2018 über die Landesverbände
Spieler müssen seit 01.02.2018 oder früher Spielrecht für ihren Verein besitzen.

Berlin siegt in Bad Blankenburg

In der Landessportschule Bad Blankenburg wurde vom 15. - 17. Dezember 2017 der zweite Länderpokal im Futsal der Herren ausgetragen. Die Landesauswahlmannschaften aus dem Verbandsgebiet des Nordostdeutschen Fußballverbandes (NOFV) nutzten das Turnier, um sich auf den DFB-Länderpokal im kommenden Jahr vorzubereiten. Die Delegationsleiter der Teams wurden am Freitagabend von NOFV-Präsident Rainer Milkoreit und Nationaltrainer Marcel Loosveld begrüßt. Loosveld zeigte sich vom Engagement der Mannschaften am Samstag beeindruckt, betonte aber, dass auf dem Weg Deutschlands in die leistungsstarke Weltspitze noch viel zu tun und Geduld aufzubringen sei. Nach dem ersten Turniertag konnte sich noch keine Mannschaft entscheidend absetzen. Sachsen, Brandenburg und Berlin verwiesen auf sechs Punkte. Aber auch Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern waren mit jeweils vier Zählern noch gut im Rennen. Lediglich Thüringen hatte noch keinen Punkt erzielt. Dementsprechend spannend verlief der zweite Tag, an dem die Spitzengruppe ihr erstes Spiel jeweils gewonnen hatte. Dann kam der große Auftritt von Gastgeber Thüringen. Bis dato ohne Punkt lagen die Hausherren gegen Sachsen bereits 0:4 zurück, gewannen am Ende aber mit 6:5. Somit war Sachsen raus aus dem Titelrennen und der Weg frei für Berlin. Mit dem besseren Torverhältnis im Rücken und einem klaren 8:0 in ihrem letzten Spiel gegen Mecklenburg-Vorpommern stellten die Hauptstadtler den Turniersieg sicher. Zweiter wurde Brandenburg, Bronze ging an Sachsen. Die weiteren Plätze belegten Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen. In die Turnierauswahl der besten Spieler wurden gewählt Jean-Michel Göde (Brandenburg), Jakob Gesien (Mecklenburg-Vorpommern), Elicer Vinicius Alfonso Francisco (Brandenburg), Daniel Trübenbach (Thüringen) und Ahmad Lalli (Berlin).



Schiedsrichterausschuss

Regeländerungen

Das IFAB hat auf seiner letzten Sitzung Regelanpassungen beschlossen, die **ab sofort** gültig sind.

Regel 12:

Vergehen gegen einen Mitspieler (oder Auswechselspieler/Offiziellen des eigenen Teams)

Vergehen gegen einen Spieler, Auswechselspieler oder Offiziellen des eigenen Teams, wenn der Ball im Spiel ist, werden folgendermaßen gehandelt:

- Vergehen auf dem Spielfeld: direkter Freistoß (oder Strafstoß)
- Vergehen abseits des Spielfeldes: **indirekter** Freistoß auf der Begrenzungslinie, die der Stelle des Vergehens am nächsten liegt, wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbricht, um eine Verwarnung (Gelbe Karte) oder einen Platzverweis (Rote Karte) auszusprechen.

Zwei zeitgleiche/kurz aufeinanderfolgende Vergehen

Bei zwei verwarnungswürdigen Vergehen, auch in unmittelbarer zeitlicher Nähe, sind zwei Verwarnungen auszusprechen. (Bisher schon so gehandhabt, jetzt aber explizit formuliert.)

Handspiel

Der Wurf eines Gegenstandes ist ein Vergehen, das mit einem direkten Freistoß gehandelt wird (gilt **nicht mehr** als Handspiel). Wirft ein Torhüter einen Gegenstand und trifft damit den Ball/Gegner im eigenen Strafraum, muss der Schiedsrichter auf Strafstoß oder Platzverweis - je nach Schwere bzw. Auswirkung des Vergehens - entscheiden.

Der Vollständigkeit halber - aber de facto nur für den Videoassistenten von Relevanz - ist auch festgelegt worden, dass für die Beurteilung einer Abseitsstellung der Zeitpunkt zu bewerten ist, zu dem der erste Kontakt des Balles mit dem Fuß auftritt, **nicht mehr** der Zeitpunkt, wenn der Ball den Fuß verlässt.

Schiedsrichterinnen-Coaching beim U16-Juniorinnen Länderpokal in Kienbaum



Sieben Schiedsrichterinnen der Frauen-Regionalliga verbrachten drei intensive Coaching-Tage beim Länderpokal der U16 Juniorinnen, der vom 03. - 05.11.2017 im Leistungszentrum in Kienbaum stattfand. Aylin Acur, Sabrina Frischmuth (beide BFV), Simone Jakob, Judith Köttig (beide TFV), Samira Parkas (FSA), Linda Webers und Jennifer Zeuke (beide FLB) leiteten die Vergleiche der NOFV-Landesauswahlmannschaften unter den aufmerksamen Augen der beiden Schiedsrichterausschuss-Mitglieder Anja Kunick und Harald Sather. Beide bescheinigten den Teilnehmerinnen durch-

weg gute Leistungen. In den gemeinsamen Spielanalysen konnten zahlreiche wertvolle Anmerkungen und Optimierungsmöglichkeiten für kommende Spiele herausgearbeitet werden. Die spielfreie Zeit wurde für einen intensiven persönlichen Austausch und das bessere Kennenlernen genutzt. Zum Abschluss des Wochenendes standen ein durchweg positives Feedback und ein großer Dank an Anja Kunick und Harald Sather für die Lehrgangsbegleitung. (Foto: nofv)

Ausschuss für Prävention und Sicherheit

Neue Funktionen im Ausschuss

Ab 01.01.2018 übernimmt **Torsten Abicht** die Funktion des **Sicherheitsverantwortlichen des NOFV für die Oberliga Süd** sowie die Funktion des **Fanbeauftragten des NOFV** von Gerd-Reiner Milek. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unserem Ehrenmitglied Gerd-Reiner Milek für die geleistete Arbeit in diesen Funktionen.

Ab sofort nimmt **Mario Pinkert** die Tätigkeit als **Antirassismus-Beauftragter des Verbandes** auf. Ebenso ist **Mario Pinkert** künftig der Verantwortliche des Ausschusses für Prävention und Sicherheit für den **Nachwuchsspielbetrieb** im NOFV.

Die Kontaktdaten von Torsten Abicht und Mario Pinkert finden Sie im Ansetzungsheft.

Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball

Leadershipprogramm des NOFV erfolgreich gestartet

Nach der erfolgreichen Umsetzung auf DFB-Ebene vom Oktober 2016 bis September 2017 startete am vergangenen Wochenende der Nordostdeutsche Fußballverband mit der Qualifizierung von Frauen im Fußball. Aus den Landesverbänden Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen trafen sich 14 Mentees und 8 Mentoren/innen erstmals zur Auftaktveranstaltung im Bildungszentrum Blossin. Als Projektleiterin begrüßte Andrea Altmann alle Teilnehmer/innen: „... auf dem Beginn einer spannenden Reise, denn Sie erwarten die drei Bausteine Mentoring, Training und Netzwerk.“



Mit dem 1. Trainingsmodul „Führung und Selbstmanagement“ bekamen die Mentees erste Impulse sowie Hilfestellungen rund um die Themen Organisation, Kommunikation und dem Umgang mit eigenen Ressourcen im Ehrenamt. Darüber hinaus lernten sich bereits am Freitagabend Mentee und Mentor/in kennen und erarbeiteten bis Samstagmittag erste Visionen für das nächste gemeinsame Jahr. Außerdem hilft der Ausbau eines persönlichen Netzwerkes dem Erfahrungsaustausch und u. a. bei der eigenen Festlegung von Entwicklungszielen. „In diesem Seminarraum steckt so viel positive Stimmung und Energie. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen Schwung in die einjährige Zusammenarbeit mitnehmen und bin mir jetzt schon sicher, dass Ihre Erwartungen und Vorstellungen das Programm mit Leben erfüllen werden“, so abschließend die Vorsitzende des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball Margit Stoppa.

Der NOFV, als Projektleiter, bedankt sich beim DFB für die Bereitstellung der Mittel aus dem UEFA-Hattrick-Programm, wodurch die Umsetzung des Programms auf regionaler Ebene ermöglicht wurde. (c) NOFV

FLB siegt beim Länderpokal der U16-Juniorinnen

Einmal mehr konnte sich eine FLB-Landesauswahl in die Siegerliste eines NOFV-Länderpokales eintragen. Die U16-Juniorinnen aus Brandenburg führen mit dem letzten Turnierspiel gegen Thüringen ein deutliches 4:0 ein und machten somit den Turniersieg mit 7 Punkten perfekt. Keine der sechs Auswahlmannschaften konnte sich nach zwei Spieltagen absetzen, so dass der letzte Turniertag über die Platzierung entscheiden musste. Die Silbermedaillen holten sich die Spielerinnen aus Sachsen mit sechs Punkten, gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern. Berlin und Thüringen belegten mit dem gleichen Punkt- und Torkonto den vierten Platz vor Sachsen-Anhalt. Das Turnier diente den Landesauswahltrainern zur Sichtung und Vorbereitung auf den DFB-Länderpokal im März in der Sportschule Duisburg. Die Turnierleitung war besonders von zwei Fairplay-Aktionen während des Turniers angetan und zeichnete das Team von Sachsen und die Torhüterin der Landesauswahl Thüringens, Sina Wunderlich, mit einem Preis aus. (c) NOFV



Landesverbände

Der Fußball-Landesverband Brandenburg sucht eine/n neu/en Geschäftsführer/in

Der Fußball-Landesverband Brandenburg ist mit 100.000 Mitgliedern in 680 Vereinen der größte Sportfachverband des Landes Brandenburg.

Wir suchen zum 1. April 2018 für die Geschäftsstelle in Cottbus

eine/n Geschäftsführer/in.

Im Wesentlichen sind folgende Aufgabengebiete wahrzunehmen:

- Organisatorische und inhaltliche Leitung der Verbandsgeschäftsstelle mit den Schwerpunkten der Personalführung und -entwicklung, Finanzen, Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Sponsoring
- Organisation, Begleitung und Nachbereitung der Sitzungen der ehrenamtlichen Führungsgremien des Verbandes
- Koordinierung und Umsetzung der Beschlüsse des Präsidiums und Vorstandes
- Zusammenarbeit mit den Fußballkreisen und Vereinen des Landesverbandes
- Kontaktpflege zum Deutschen Fußball-Bund, zu den anderen Mitgliedsverbänden sowie zum Landessportbund Brandenburg
- Netzwerkarbeit mit Partnern aus Politik und Wirtschaft
- Konzeptionelles Arbeiten zur weiteren Entwicklung und Ausrichtung des Verbandes

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- Hohe Identifikation mit den Aufgaben im Fußball-Landesverband Brandenburg
- Erfahrungen in der Vereins- und Verbandsarbeit
- Gutes Netzwerk im organisierten Fußball sowie zu Institutionen im wirtschaftlichen und politischen Verbandsumfeld
- Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit, Erfolgsorientierung und Kreativität
- Ausgeprägte Führungseigenschaften mit Organisations- und Verhandlungsgeschick, motivierendem Sozialverhalten, Kommunikationswesen sowie Durchsetzungs- und Gestaltungsvermögen
- Einsatzbereitschaft auch an Abenden und Wochenenden
- Solide Anwendung elektronischer Medien, insbesondere MS-Office und DFBnet
- PKW-Führerschein, möglichst eigenes Fahrzeug
- Sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zum Wohnsitz am Arbeitsort

Eine Einarbeitungszeit vom 1. bis 31. März 2018 wäre wünschenswert. Es wird eine Probezeit von sechs Monaten vereinbart. Interessenten, die sich für diese führende Position bewerben möchten und die Voraussetzungen erfüllen, richten bitte ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und der Gehaltsvorstellung bis zum 31. Dezember 2017 an den Fußball-Landesverband Brandenburg, Präsident, Herrn Siegfried Kirschen persönlich, Dresdener Straße 18, 03050 Cottbus. Selbstverständlich sichern wir Ihnen die Vertraulichkeit Ihrer Bewerbung zu.

Änderung der Aufstiegsregelung Regionalliga beschlossen

Der DFB-Bundestag hat die Änderung der Auf- und Abstiegsregelung zwischen Regionalliga und 3. Liga beschlossen. Die Delegierten stimmten auf dem Außerordentlichen Bundestag in Frankfurt am Main mit deutlicher Mehrheit für den gemeinsamen Antrag der 21 Landesverbände, der am Vortag öffentlich bekanntgegeben und am Tag des außerordentlichen Bundestages offiziell eingereicht worden war. Das neue Modell sieht zunächst eine Übergangslösung für die Spielzeiten 2018/19 und 2019/2020 vor, die vier Aufsteiger zur 3. Liga und dabei drei feste Aufstiegsplätze für die Meister der fünf Regionalligen beinhaltet. Während dieser Übergangszeit wird eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von DFB-Vizepräsident Peter Frymuth bis zum Ordentlichen DFB-Bundestag 2019 einen Vorschlag entwickeln, wie im Einvernehmen mit den Beteiligten der Übergang zwischen Regionalliga und 3. Liga durch ein Modell mit vier statt bislang fünf Regionalligen realisiert werden kann. Die Reform hat zur Folge, dass es in der 3. Liga ab der Saison 2018/2019 vier Absteiger geben wird. Die Übergangslösung in der Regionalliga gestaltet sich wie folgt: Der Meister der Regionalliga Südwest, die auf ihren bisherigen zweiten Relegationsplatz verzichtet, steigt in den kommenden beiden Spielzeiten direkt auf. Hinzu kommen zwei direkte Aufsteiger aus den übrigen vier Regionalligen. In der Saison 2018/2019 wird laut Beschluss neben dem Südwest-Ersten der Meister der Regionalliga Nordost direkt aufsteigen. Welcher Regionalliga-Meister den dritten festen Aufstiegsplatz in dieser Spielzeit erhält, soll vorab per Auslosung festgelegt werden. Die übrigen beiden Meister der Regionalliga-Saison 2018/19 ermitteln in Hin- und Rückspiel den vierten Aufsteiger. Die beiden Staffeln, deren Vertreter im ersten Jahr die Aufstiegs-Playoffs bestreiten, erhalten in der Saison 2019/2020 automatisch einen direkten Aufstiegsplatz.

Richtlinien für das Zulassungsverfahren zur 3. Liga – Änderungen der B. Richtlinien für das Zulassungsverfahren Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 20. Oktober 2017 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 6, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung in Verbindung mit § 6 Nr. 6. des DFB-Statuts 3. Liga beschlossen, das Zulassungsverfahren Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit 3. Liga, Teil I Einzelabschluss, Abschnitt II., Nr. 1.d) sowie Teil II Konzernabschluss, Abschnitt II., Nr. 1. zu ergänzen. Die Aktualisierungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 7/2017 bzw. auf der Homepage.

Änderungen der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 20. Oktober 2017 in Frankfurt/Main gemäß § 34 Absatz 6, erster Spiegelstrich der DFB-Satzung beschlossen, die §§ 66 und 74 der Durchführungsbestimmungen zur DFB-Spielordnung zu ändern und zu ergänzen sowie einen neuen Abschnitt zur DFB A-Junioren Hallenmeisterschaft aufzunehmen. Die Aktualisierungen finden Sie in den Offiziellen Mitteilungen des DFB Nr. 7/2017 bzw. auf der Homepage.

Bund Deutscher Fußball-Lehrer VG Nordost

Bericht zum 20. Deutsch-Polnischen Trainersymposium

Vom 3. - 5. November 2017 fand das Deutsch-Polnische Trainersymposium im Sportpark Rabenberg in Breitenbrunn/Erzgebirge mit 75 Trainern aus Polen und Deutschland statt. Das 20. Jubiläumstreffen dieser traditionsreichen Veranstaltung, die auf der Grundlage der Vereinbarung des DFB mit dem Polnischen Fußball-Verband im Wechsel zwischen Polen und Deutschland seit 1998 jährlich durchgeführt wird, war durch die hervorragende Organisation der BDFL-Verbandsgruppenleitung in enger Zusammenarbeit mit dem Nordostdeutschen Fußballverband eine äußerst gelungene und niveauvolle Veranstaltung. Der Präsident des NOFV R. Milkoreit würdigte in seinen Begrüßungsworten die gute organisatorische Vorbereitung dieses Symposiums (Dr. U. Zempel) und die bedeutende Tradition dieses Trainertreffens. Er dankte der Leitung der VG Nordost (F. Engel, Dr. U. Zempel, T. Heidemeier, T. Klemm) für ihre Verdienste bei der jahrelangen Organisation und Durchführung dieser internationalen Trainerfortbildung. In seinen Dank schloss er Heinz Werner, BDFL-Ehrenmitglied und langjähriger Vorsitzender der VG Nordost, für seine Verdienste um das Deutsch-Polnische Trainersymposium ein, der auf dem Rabenberg als Ehrengast weilte. Den Teilnehmern wurde ein anspruchsvolles und interessantes Fortbildungsprogramm in Theorie und Praxis geboten. Das abendliche Zusammentreffen der beiden Delegationen mit einem umfangreichen Erfahrungsaustausch und sportlichen Aktivitäten im Hallenfußball, Bowling oder Schwimmen rundeten die drei Tage ab. Die jüngeren Trainerkollegen nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen mit den prominenten Teilnehmern und den ehemaligen Erstliga- und Nationalspielern, wie Dixie Dörner, Hansi Kreische, Erich Hamann u. a. Die Unterstützung von den Zweitligaclubs SG Dynamo Dresden durch die zeitweise Anwesenheit der sportlichen Leitung (Sportdirektor R. Minge, Cheftrainer U. Neuhaus) und FC Erzgebirge Aue mit der Demonstrationsgruppe des Nachwuchsleistungszentrums (U 16 - U 18) und dem Sportlichen Leiter des NLZ C. Müller demonstrierte die enge Anbindung zur Praxis. Der Sportwissenschaftler Dr. Lothar Nieber verwies in seinen theoretischen Ausführungen über „Integratives Koordinationstraining“ auf die gewachsenen koordinativen Anforderungen im modernen Fußball, den Voraussetzungscharakter koordinativer Fähigkeiten für ein hohes technisch-taktisches Spielniveau und die Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten durch vielseitige, den „Kopf beanspruchende“, Trainingsanforderungen. So stellte er interessante praktische Übungen mit hohem koordinativen Anspruch im Video vor und forderte die Einbeziehung von mehr koordinativen Inhalten im athletischen Training. Thomas Klemm, Lennart Clausen und Sabastian Mundruc demonstrierten mit den Fußballern vom FC Erzgebirge Aue in einer 90-minütigen Trainingseinheit das Integrative Koordinationstraining auf dem Platz in beeindruckender Weise. Sebastian Mundruc referierte anschließend über das Integrative Koordinationstraining mit Torhütern. Ralf Minge sprach in seinem zweigeteilten Vortrag „Die Entwicklung und Ziele von Dynamo Dresden“ einerseits über die wirtschaftliche und sportliche Situation und andererseits über die Arbeit mit den Menschen, den Spielern, die im Mittelpunkt stehen. Dabei stellte er heraus, dass die Motivation eine Eigenleistung ist (beinhaltet Dürfen/Handlungsräume, Können/Kompetenz, Wollen/Eigenantrieb) und über die Notwendigkeit klarer Zielsetzungen (Ziel, an das du glaubst). DFB-Trainer Guido Streichsbier stellte „Das sportliche Leitbild des DFB - Unser Weg“ in beeindruckender Form vor und referierte in einem zweiten Vortrag über die „Arbeit mit den U-Nationalmannschaften am Beispiel der U20-Weltmeisterschaft in Neuseeland“. Dabei verwies er auf die Unterschiede zwischen nationalen und internationalen Spielanforderungen, auf die Notwendigkeit internationaler Wettkämpfe für die individuelle Profilierung der Spieler und zeigte die Zusammenarbeit DFB und Leistungszentren/Vereine auf. Die Diplompsychologin Tanja Schuck-Weber (eine ehemalige Weltklasse-Kanutin) sprach über „Psychologische Phänomene im Fußball“. Sie stellte die kognitiven Prozesse, die Bedeutung der Wahrnehmung (auch Farbwahrnehmung) für den Fußballer, Aktivierungsprozesse und wichtige Kommunikationsregeln in den Mittelpunkt. Interessant waren

auch ihre Ausführungen zur Thematik Zielsetzung und Motivation: „ohne Motivation keine Leistung und ohne Ziel keine Motivation“. Frank Engel sprach über „Die Individualisierung als wesentliche Leistungsreserve“. Individualisierung ist dabei mehr als nur Training, es ist die Auseinandersetzung mit der Gesamtpersönlichkeit des Spielers. Der Spieler steht im Mittelpunkt, ihn zu analysieren und entsprechend seiner individuellen Strukturen und Voraussetzungen zu verbessern, ist Hauptaufgabe der Trainer. Das wird leider stark vernachlässigt. Insbesondere in den unteren Jahrgängen des Nachwuchstrainings (unterhalb der U 15) steht leider meist der schnelle mannschaftliche Erfolg im Vordergrund (wird überbetont) und die individuelle Ausbildung kommt zu kurz. Nachwuchstraining ist aber vorrangig Ausbildungstraining. Nicht Systeme sind der Erfolgsfaktor im internationalen Spitzenfußball, sondern die individuelle Klasse. Der Videoanalyst Danny Röhl (RB Leipzig) informierte über „Einsatz und Stellenwert der Videoarbeit“ im Training, in der Spielvorbereitung und der Analyse des eigenen Spiels. Mit aktuellen Videoclips rundete er seine Ausführungen ab und zeigte die Möglichkeiten der modernen Technik auf. Leszek Dulat (Leiter der Polnischen Delegation und des Niederschlesischen Trainerbundes) hielt den polnischen Gastvortrag. Er sprach über die „Entwicklung des Polnischen Nachwuchsfußballs und seine Perspektiven“ und auch darüber, dass man viele Anregungen von der deutschen Seite übernommen hat. Dabei forderte er die notwendige Geduld mit den nach der Europameisterschaft 2012 eingeleiteten Maßnahmen (Schaffung von über 60 Kunstrasen- Kleinfeldern und hauptamtlichen Trainern in den Trainingszentren für die U 9 - U 12). Die Wirkung dieser Aktivitäten wird sich erst in einigen Jahren zeigen. Auch auf viele Initiativen in der Traineraus- und -Fortbildung konnte er verweisen.



Fortbildungsmaßnahme VG Nordost

Am Samstag, dem 18. November 2017 fand in Rostock die letzte Fortbildungsmaßnahme der VG Nordost in Rostock statt. Wie immer durch Thomas Klemm hervorragend vorbereitet, fanden die 50 Teilnehmer im Hotel Sportforum und beim F.C. Hansa Rostock sehr gute Bedingungen vor. Inhaltlich wurden vom Deutsch-Polnischen Trainersymposium die Blöcke zum Integrativen Koordinationstraining und zur Individualisierung (F. Engel) übernommen. Nach den theoretischen Ausführungen von Dr. L. Nieber und der praktischen Demonstration von T. Klemm und S. Kerber mit den Spielern der U 19-Regionalliga vom F.C. Hansa stellte sich die Experten-Gruppe zum Integrativen Koordinationstraining einer intensiven, angeregten Diskussionsrunde. DFB-Experte Norbert Vieth informierte die Teilnehmer abschließend in überzeugender Manier über den Informationsservice des DFB. Dabei zeigte er neben den Printmedien (Fußballtraining, DFB-Fachbücher) vor allem auch den Umgang mit den elektronischen Medien (Online-Portal und Training-Online, etc.) Ebenso wies er auf zukünftige Projekte hin.